

Inhalt

Wilhelm Gräß/Lars Charbonnier

Einleitung

7

I. Die Ambivalenzen und motivgeschichtlichen Folgewir- kungen eines theologisch begründeten Individualitäts- konzept im spätantiken Christentum

Johannes Zachhuber

Individuum und Individualität in den theologischen
Debatten der Spätantike

13

Christoph Marksches

Individualität bei einigen gnostischen Autoren

50

Alexis Torrance

Individualität und monastische Identitätskonstruktion
in der Spätantike

74

Mark Edwards

Astrologie und Freiheit: Der Fall des Firmicus Maternus

103

Wilhelm Gräß

Die religiöse Konstitution der Individualität. Wand-
lungen einer subjektivitätstheologischen Denkfigur

132

II. Die Frage nach den Konstitutionsbedingungen der Individualität von Individuen in Entwürfen neuzeitli- cher Philosophie

Birgit Sandkaulen

„Individuum est ineffabile“. Zum Problem der
Konzeptualisierung von Individualität im Ausgang
von Leibniz

153

Birgit Recki	
Exemplarische Selbsterfahrung. Individualität und Allgemeinheit bei Michel de Montaigne	180
Elena Pulcini	
Das soziale Individuum: Leidenschaften und Anerkennung bei Smith und Rousseau	209
Oliver Müller	
Selbstsein durch Technik. Ernst Cassirers Philosophie der Technik als Beitrag zur Praxis von Individualität	230

III. Die Individualität als ethisch-religiöses Konzept humaner Selbstdeutung

Wilhelm Gräb	
Individualität als Manifestation eines Selbstgefühls. Schleiermachers Konzept der religiösen Fundierung und kommunikativen Realisierung humaner Individualitätskultur	267
Volker Gerhardt	
Die Individualität des Glaubens. Ein Vorschlag im Anschluss an Schleiermacher	292
Jörg Dierken	
Riskiertes Selbstsein. Individualität und ihre (religiösen) Deutungen	329

IV. Chancen und Grenzen des ethisch-religiösen Konzepts der Individualität

Arnulf von Scheliha	
Moderner Individualismus als politisches Problem	351
Georg Pfeleiderer	
Protestantische Individualitätsreligion?	372
Zu den Autoren	405